

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

57 (26.2.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Zweites Blatt. Dienstag, den 26. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1907.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorat S. R. G. des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden.

Einladung

zu dem am **Mittwoch, den 27. Februar 1907, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Rathssaale** stattfindenden **Vortrag** des Herrn Geh. Hofrat Professor **Dr. A. von Dechelhauser** über:

„Eine Burgenwanderung am Neckar von Wimpfen bis Eberbach“
verbunden mit Lichtbildern.

Die verehrlichen Mitglieder des **Bad. Kunstgewerbevereins**, des **Altertumsvereins**, des **Vereins für heimatische Kunstpflege**, des **Architekten- und Ingenieurvereins**, des **Gewerbevereins**, des **Schwarzwaldvereins**, des **Alpenvereins** nebst Angehörigen, sowie alle sonstigen Interessenten sind zum Besuche freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Der Vorstand.

K. Hoffacker.

4.3.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 27. Februar, um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung, Stefaniensstraße 22, Konfirmationsaal **Vortrag** des Herrn Stadtpfarrers **Jaeger** über: „Der geschichtliche Zusammenhang von Jesus Sirach und Jesus von Nazareth“. **Geschäftliches Fischer.**

Evang. Stadtmission Karlsruhe.

Mittwoch, den 27. Februar, abends 8 Uhr,

VIII. bibl. Vortrag

über

„Der Apostel Johannes“.

Referent: Insp. **Diemer.**

Eintritt frei.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Mitglieder unseres Vereins und diejenigen hiesigen Einwohner, welche dem Verein beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen der in ihren Diensten stehenden, in diesem Jahre zur Belohnung oder Belohnung berechtigten Dienstboten am

Donnerstag, den 28. Februar,

Freitag, den 1. März, und

Samstag, den 2. März, jeweils vormittags von

10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Städtischen Schulhause Kriegstraße 44

(früher Lindenstraße) in dem Zimmer Nr. 12, eine Treppe hoch, erste Türe rechts, einzutreten.

Nach Umfluß dieser Meldezeit werden andere Meldungen nicht mehr berücksichtigt.

Nach den Vereinsstatuten können an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. mindestens sechs Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

Preise (Belohnungen)

und an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. wenigstens drei Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

schriftliche Belohnungen

verliehen werden.

Bei den Anmeldungen können die nötigen Meldebescheine erhoben und ausgefüllt werden. Hierbei oder bei der Rückgabe der Meldebescheine wäre es im eigenen Interesse und zur Vermeidung von Weiterungen erwünscht, daß die Dienstherrschafter zur Anmeldung **möglichst persönlich** sich einfinden.

Ueber die Dienstdauer der angemeldeten Dienstboten ist bei der Anmeldung Nachweis zu liefern.

In den Verein **neu** eintretende Dienstherrschafter haben zur Erwirkung einer erstmaligen **Belohnung** außer dem Jahresbeitrag von 2 Mark noch ein Aufgeld von 6 Mark, zu einer **Belohnung** dagegen nur den Jahresbeitrag von 2 Mark zu entrichten.

Die feierliche Verteilung der Preise und Belohnungen wird in diesem Jahre am 21. Mai stattfinden, worüber f. Bt. noch Näheres auf gleichem Wege wie dieses Ersuchen mitgeteilt wird.

Schließlich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß der Vereinsdiener **Georg Eubert** hier mit dem Einzug der Jahresbeiträge gegen Aushändigung einer **Quittung** beauftragt ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Elisabethenverein.

3.2. Dem Elisabethenverein ist innerhalb des Badischen Frauenvereins die Unterstützung und Pflege armer Kranker und Wöchnerinnen, ohne Unterschied der Konfession, zugewiesen, doch kann auch Abonnenten gegen Zahlung von jährlich 6 Mark in Krankheitsfällen eine Pflegegeschwister zur Verfügung gestellt werden.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Mugartenstraße 18** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 43, 4. Stock rechts, Eingang Nebenstraße.

— **Durlacher Allee 19 und 21** sind je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zubehör und Veranda zu vermieten: **Karl-Wilhelmstraße 14** sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

— **Friedrichsplatz 2** ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Aufgängen sowie reichlichem Zubehör zu vermieten. **Anzusehen täglich — Sonntags ausgenommen — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.**

* **Kapellenstraße 12** ist eine schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15, im Laden.

— **Kriegstraße 105**, in freier Lage, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Es könnten auch im 5. Stock noch 3 hübsche Zimmer dazu vermietet werden. Näheres im Cigarrenladen.

— **Kriegstraße 124** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

— **Nelkenstraße 5** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer und Speisekammer, verkehrshalber auf 1. März oder später zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62.

6.2. **Parkstraße 3** sind per sofort oder 1. April große, schöne 5 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. Stock.

* **Rheinbahnstraße 2** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, wegen Verletzung des Mieters per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

— **Schützenstraße 54** sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, die eine sofort und die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Soffienstraße 65**, Eingang Lessingstraße, ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit großer Küche auf 1. April d. J. billigst zu vermieten.

* **Waldhornstraße 62** ist im 2. Stock eine freundl. mit Glasabsluß versehene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kolonialwarengeschäft.

* **Waldhornstraße 62** ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Kolonialwarengeschäft.

— **Zähringerstraße 53a** ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4-5 großen Zimmern, Koch- und Leuchtgas nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

6 Zimmerwohnung

mit Extraeingängen und großem Zubehör zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21 beim Hausigentümer.

7 Zimmer-Wohnung,

eine Treppe hoch, mit Balkon, Bad und allem sonstigen Zubehör **Westendstraße 29** auf 1. April zu vermieten. Einzusehen 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres **Soffienstraße 21**, 2. Stock.

Die Ausgaben des Vereins beliefen sich im Jahre 1906 auf 10069 Mark 04 Bfg., von denen allein 4600 Mark 70 Bfg. als **Unterstützung** durch die Damen des Komitees in Volksküchenpeisen, Milch, Fleisch, Eiern, Speiseförben, Kohlen u. dergl. an 498 arme Kranke und an 189 arme Wöchnerinnen verabreicht wurden; auch Kleidungs- und Wäschestücke wurden in ziemlicher Zahl gegeben.

Die **Krankenpflege** erstreckte sich mit 12158 Schwesterngängen und 149 ganzen Nachtpflegen auf 793 arme Familien, einschließlich 254 Wöchnerinnen, und 157 Familien, in denen die Hausfrau vorübergehend durch Krankheit, Wochenbett oder Abwesenheit in der Führung der Haushaltung verhindert war, erhielten die **Hauspflege**, welche der Verein derzeit durch 4 Hauspflegerinnen und etwa die gleiche Zahl von Hülfspflegerinnen ausüben lassen kann.

Für Solbalduren bedürftiger Kinder in Dürheim sind 450 Mark verausgabt worden.

Die Einnahmen des Elisabethenvereins sind nur zum Teil regelmäßige und bestehen aus den Beiträgen seiner Mitglieder und seiner Abonnenten. Auch unsere fürstlichen Frauen, sowie die Abteilung IV des Badischen Frauenvereins und der Armenrat der Stadt Karlsruhe leisten regelmäßige Zuschüsse.

In größerem Umfange sind jedoch dem Elisabethenverein auch Geschenke und außerordentliche Beiträge zugegangen, welche im Laufe der Jahre einen bestimmenden Einfluß auf die Höhe der Ausgaben gewonnen haben.

In der Ueberzeugung, daß die Wirksamkeit des Vereins zur Linderung sozialer Not nicht entbehrt werden kann und daß dieselbe bei der stets wachsenden Bevölkerungsziffer auch eine Einschränkung nicht erleiden sollte, richten wir an die Bewohner unserer Vaterstadt die Bitte, dem Elisabethenverein ihre Hände und Herzen zu öffnen, ihm neue Mitglieder mit einem Mindestbeitrag von 4 Mark zuzuführen und durch Schenkungen und Legate ihn auch weiter in den Stand zu setzen, seine segensreiche Wirksamkeit zu entfalten.

Anmeldungen zum Beitritt in den Verein werden von den unterzeichneten Vorstandsamen, sowie in der Pflegestation, Bahnhofstraße 48 II, dahier, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1907.

Frau Professor **Britsch**, Parkstraße 19 II; Frau Privat **Birkenmeier**, Hirschstraße 97 II; Frau Geheimrat **Paas**, Kaiserstraße 229 II; Frau Privat **Deuser**, Schützenstraße 68 II; Frau Medizinalrat **Kaiser**, Kaiserstraße 229 III; Frau Geheimrat **Kilian**, Kaiserstraße 227 II; Frau Oberinspektor **Klein**, Hoffstraße 4 I; Frau Professor **Kohmann**, Stefanienstraße 65 III; Frau Oberbürgermeister **Lauter**, Kriegsstraße 98; Frau Fabrikant **Roedel**, Westendstraße 10 I; Frau Ingenieur **Poppen**, Westendstraße 89 III; Frau Privat **Schuhmacher**, Kapellenstraße 74 II; Frau Oberleutnant **Schuster**, Friedrichsplatz 3 III; Frau Rentner **Stapfer**, Fichtestraße 7; Fräulein **v. Beck**, Kriegsstraße 54 II; Fräulein **Wopp**, Ettlingerstraße 45; Fräulein **Diez**, Hirschstraße 98 II; Fräulein **Grau**, Gottesauerstraße 11 III; Fräulein **Mattil**, Westendstraße 70 II; Fräulein **Orff**, Karlstraße 88 II; Fräulein **v. Stockhorner**, Stefanienstraße 86.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 26. Februar, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im **Auktionslokal Steinstraße 23** öffentlich gegen bar versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 2 Kanapees, 2 Divans, 1 Fauteuil, 6 Polsterstühle, 3 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 ovaler Tisch, 3 viereckige Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Waschmange, verschiedene Stühle, 1 Gewehrschaft, 2 Leitern, Federnbetten, 1 Teppich, 1 Vogelkäfig, 1 Partie Galeriestangen, 2 Wagen mit Marmorplatten und Gewicht (für Metzger etc.), 1 Messerputzmaschine, 2 große Emailtöpfe, 2 Emailkannen, verschiedene Pfannen, Schüsseln, 1 Kupferpfanne, 1 Partie Bierplättchen, Teller, Suppenterrinen, Platten, Weinflaschen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$ Liter, Bestecke, Glasglocken, verschied. Weingläser, Glaskalen, 1 Partie Kleider, 1 Schließkorb, 2 Gasföcher, 2 Petroleumöfen, 1 Grammophon mit Platten und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

Josef Fischmann jr.,

Auktionator,

22.

Steinstraße 23. Telephon 1916.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag der Erben **Rüppurrerstraße 62**, 2. Stock, die zum Nachlaß des Lokomotivführers **Karl R. pp** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 vollständige Betten mit Kissen, 3 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Kameltaschensofa (zum Auseinandernehmen), 1 Sofa mit 6 Halb-Kanteln, 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch, mehrere Ovale und eckige Tische, Regulatoren, 1 Kleiderständer, Bilder und Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Gasherd, Küchengerät, sowie sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

2.1.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Umlandstraße 5

ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Bad und reichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Grashofstr. 3 I.

Herrschafts-Wohnung.

— Kriegsstraße 168 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Straßenbalkon, Hof-Veranda, 1 Mansarde, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2 Zimmerwohnungen

mit Küche und Keller im Seitenbau per 1. April zu vermieten; 1. und 3. Stock, monatlich 18 M. Näheres Werberstraße 13, Vorderhaus, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— **Rudolfsstraße 15**, zwei Treppen hoch, ist eine sehr schöne Schwongung von 4 Zimmern mit Erker, Balkon, Bad, Wasserlosetz, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, bei **Joseph Reisk** im Laden.

Friedenstraße 13

ist der 3. Stock von 7 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 1150 M. Näheres parterre.

4 Zimmerwohnung,

hochparterre, in schöner, freier Lage mit Vorgarten, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Welshienstraße 23** im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 15

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör im 5. Stock an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links. #2.2.

Neubau-Wohnungen.

— **Öste Krieg- und Welshienstraße** sind geräumige 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer und Veranda zu vermieten. Anzusehen täglich von 2-4 Uhr.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Wellshienstraße 29**, 2. Stock.

Wohnung mit Werkstätte.

— **Umlandstraße 1** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Hof und Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder **Kriegsstraße 190** im Laden.

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 116** im Bureau oder **Wendstraße 5**, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— **Westendstraße 16** ist eine schöne, neu hergerichtete Herrschaftswohnung im 3. Stock von je 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör mit Diensttreppe auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Rüppurrerstraße 26,

von 3 Wohnungen, 4 und 5 Zimmern, die Wahl. Näheres parterre links.

3 Zimmerwohnung

mit Koch- und Leuchtgas, hinter **Wasabach**, ist in der **Klauprechtstraße** (Seitenbau) auf 1. April zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 4** im 4. Stock.

Im Zentrum der Stadt ist eine schöne geräumige

5 Zimmerwohnung

per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 65** im Herrenhutladen daselbst zu erfragen.

Bunsenstraße 11,

Haltestelle der Straßenbahnlinie „**Rübler Krug**—**Hauptbahnhof**“, ist im 2. Stock eine schöne große Herrschaftswohnung ab 1. April wegen Verletzung des seitberigen Nie ers anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr oder **Karlstraße 89**, 3. Stock.

5 Zimmerwohnung,

4. Stock, mit Bad, geschl. Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen Wegzug auf 1. April od. 1. Juli zu verm.: **Karlstraße 102**. Näb. im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle **Vorkahler**. Anz. von 11-4 Uhr. 3.2.

Freundliche Wohnung

von 3 geräumigen Zimmern im 2. Stock des Seitenbaues sofort zu vermieten: **Kronenstraße 38**.

Mansarden Wohnung

von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller in der **Scheffelstraße 61** per sofort zu vermieten. Preis 15 M. pro Monat. Näheres **Redtenbacherstraße 61**.

Butligstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda samt Zubehör sofort oder auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 29** c. 2. Stock.

3 Zimmerwohnung (Oststadt).

— Eine der Neuzeit entsprechende schöne 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zub hör per 1. April zu vermieten. Näheres **Markgrafenstraße 41**, 2. Stock.

Zwei-Zimmerwohnung,

hell und geräumig, mit Zubehör, ist wegen Verletzung auf 1. April eventl. schon bis 15. März beziehbar zu vermieten. Näheres **Karlstraße 70**, 2. Stock rechts. #2.2.

Zahnstraße 17

Ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9-10 Zimmern, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zubehör, wegen Verletzung auf 1. Juli oder auf sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst, zwei Treppen hoch, beim Hauseigentümer.

Eine herrschaftliche Wohnung

von 5 Zimmern, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör ist wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten, bis 1. Juli in Aftermiete zu vergeben. Näheres daselbst jederzeit: Eisenlohrstraße 35, 1. Stock. 2.2.

Schöne 4 Zimmerwohnung

ist Werberplatz 34 mit üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung Kaiserstraße 227.

Ein schöner Laden mit Wohnung und größeren Magazinräumlichkeiten ist für sofort zu vermieten. Näheres Leisingstraße 1 im Bureau oder Grasshofstraße 3.

Schöner, heller Laden

mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 60. Näheres daselbst; bitte oberste Klingel drücken.

Laden zu vermieten.

Amalienstraße 59 ist in einem neuerbauten Hause ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, samt Zubehör (event. auch Wohnung) zu vermieten. Etwaige Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres im Bau oder Leopoldplatz 7d im Architektur-Bureau.

Laden zu vermieten.

Ablerstraße 8 ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhause für sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei F. Stlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden zu vermieten.

Westliche Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Laden.

In verkehrsreicher Lage ist auf 1. April ein großer Laden mit anstoßendem Zimmer, event. mit Wohnung, auch als Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im Bäckerladen.

Laden mit Wohnung.

Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochenmarkt und Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Laden zu vermieten

mit 4 großen, modernen Schaufenstern
Waldbornstraße 30, von der Kaiserstraße aus noch ins Auge fallend, bisher nur als Möbelladen benützt (dazu gehörend 2 große, helle Kellerabteilungen). Zu erfragen bei Karl Todt, Kaiserstraße 105.

Laden mit Wohnung,

bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, event. mit Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 64 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Mendelssohnplatz 2 ist der Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, für jedes ruhige Geschäft, Bureau, Expedition usw. geeignet, zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3, 4. Stock.

Laden.

3.2. Sofienstraße 91, Ecke Scheffelstraße, ist auf 1. April ein schöner Laden mit Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Fleischladen, sowie Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.

Ritterstraße 10/12 ist ein geräumiger Laden mit Kontor und Magazin auf sogleich oder später zu vermieten. Dasselbe wird auch getrennt vermietet. Auf Wunsch kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten.

Die Ecke Kaiser- und Douglasstraße von der Firma Haasenstein & Vogler gemieteten Bureau-Räumlichkeiten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

Markgrafenstraße 43 ist eine schöne, helle Werkstätte zu vermieten.

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

Körnerstraße 13

ist eine schöne Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

Werkstätte oder Magazin

zu vermieten auf 1. April.
E. Batschauer, Dorfstraße 23.

6.2. Schöne, helle Werkstätte,

auch als Magazin geeignet, in der bisher eine Schreinerei betrieben wurde, ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 8. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

Werkstätte,

hell und geräumig, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52 IV. 6.1.

Maler-Atelier,

ein großes, mit Seiten- und Oberlicht, ist auf 1. April b. 3. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Atelier,

großes, helles, mit Vorzimmer im 2. Stock, im Garten gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36, 2. Stock.

Atelier,

ein kleines, mit schönem Nordlicht, sofort zu vermieten: Herrenstraße 50a III.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Magazins-Räume,

abgeteilt, auch für Bureau und Lager passend, sind per 1. April zu vermieten. Näheres Ablerstraße 39 im Laden.

Stallung zu vermieten.

Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Stallung zu vermieten.

Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Bürschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 34 im Laden.

Stallung u. Wagenremise zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist schöne Stallung für mehrere Pferde, auch Boxen, sowie Wagenremise, Bürschenzimmer etc. für sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet;

auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großen Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung. Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt E. Renfert, Luisenstraße 24, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Drei ältere Personen (auswärtige Beamten) suchen Balkon-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, sowie Mansarde, Küche, Keller, mit Koch- und Leuchtgas (womöglich Bad), in gutem Hause und guter Lage zum Preise von 370 bis 450 M., auch 480 M. auf sofort. Offerten unter A. Z. Mannheim, Hauptpostlagernd, erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Zwei Damen suchen auf 1. Juli event. früher eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, 5-6 geräumige Zimmer, 2. oder 3. Stock, Badezimmer, in gutem, ruhigem Hause der Weststadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1300 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Mutter und Tochter, pünktliche Zahler, suchen 2 schöne Zimmer mit Küche auf 1. März zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht

im westlichen Stadtteil eine 6 Zimmerwohnung mit Badezimmer, die event. in eine 4 u. 2 Zimmerwohnung abgeteilt werden kann. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1287 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten ist in gutem Hause ein kleines Parterrezimmer mit besonderem Eingang, geeignet für einen Herrn Reisenden, jungen Kaufmann oder Schüler: Nowack-Anlage 11, parterre.

* Blumenstraße 7, 2. Stock, gegenüber dem von Fürstbergischen Garten, sind auf 1. April zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ineinandergehend, jedes mit besonderem Eingang, innerhalb des Glasabschlusses, zu vermieten. Einzuweichen von 9-12 und 1/2 5-6 Uhr abends. Näheres ebendasselbst.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Salon mit Balkon und Schlafzimmer, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sogleich zu vermieten: Kriegerstraße 14 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30,

3. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer,

fein möbliert, à 17 M. zu vermieten: Schillerstraße 12 II. 5.4.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit separatem Eingang, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

Wohn- mit Schlafzimmer, schön möbliert, mit separatem Eingang und Telefonbenützung, per sofort zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

6.4. auf 1. März zu vermieten: Amalienstr. 51, 3. Stock.

Kaiserstraße 160 IV

sind 3 unmöblierte Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres daselbst. —

***2.2. Schillerstraße 14**

ist im 3. Stock ein großes, möbliertes Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind auf sogleich zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

In gutem Hause

ist ein sehr freundliches, gut und hübsch ausgestattetes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4 im 3. Stock rechts.

Uhlandstraße 12,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3.2.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. März zu vermieten: Boeckstraße 26. Zu erfragen im Bäckladen. 3.2.

Amalienstraße 14,

parterre, ist ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später billig zu vermieten. *2.2.

Mansardenzimmer

mit Kammer sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Zwei große unmöblierte Zimmer,

darunter ein geräumiges Wohnzimmer, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 32. —

Kreuzstraße 10,

2 Stiegen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sofort oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst. *

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

mit separatem Eingang, auf Wunsch mit Bedienung, sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im 3. Stock. —

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. —

Pension.

— Westendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit vollkommener Pension zu vermieten.

Israelitische Pension

für einen Lehrling oder Schüler einer höheren Lehranstalt auf Ostern in kleiner Familie. Näheres Karlstraße 49 a, 4. Stock links. 3.2.

Kneipzimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 14 ist ein geräumiges Kneipzimmer auf 1. März ds. Js. preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen bei dem Wirt dortselbst oder Karl-Wilhelmstraße 50, im Bureau. 3.3.

17 000—20 000 Mf. sind auf auszuleihen; auch wird ein Restkauffchilling übernommen. Vermittler nicht erwünscht. Gesuche befördert unter Nr. 1349 das Kontor des Tagbl. 2.1.

10 000 Mark

sind auf 1. April auszuleihen von Private. Offerten unter Nr. 1279 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

2.2. 3000—4000 Mf.

werden auf gute 2. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1327 an das Kontor des Tagblattes erb.

8000 Mark

werden auf II. Hypothek auf ein Haus in der Südstadt per 1. April oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 1351 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

10 000—12 000 Mark gesucht als II. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung. Gest. Offerten unter Nr. 1352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13 000—16 000 Mark

auf gute II. Hypothek gesucht. Näheres Lessingstraße 3 a im 2. Stock (Bureau.)

2.1. Wer gibt Darlehen.

5000 Mark

auf Waren oder Fahrnisse gegen Accepte, 3 Monate zahlbar. Angebote unter Nr. 1337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, wenn möglich vom Lande, wird für häusliche Arbeiten bei guter Behandlung und gutem Lohn für sofort oder auf 1. März in Dienst gesucht. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

* Wegen Erkrankung meines Mädchens suche per sofort resp. 1. März ein braves und williges Mädchen bei gutem Lohn. Vorzustellen: Hirschstraße 103, parterre.

Tüchtige

Tailen- u. Zuarbeiterinnen

per sofort für dauernd gesucht.

Geschw. Traub,

Waldstraße 13. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Auf 1. März oder später wird ein jüngeres Mädchen zu einem 4 Jahre alten Kinde gesucht. Selbiges muß etwas nähen können und Hausarbeit mit übernehmen: Kaiserstraße 82 a III.

Auf 1. März oder 1. April

ein fleißiges, gewandtes, zuverlässiges Mädchen gesucht, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann. Hoher Lohn. Näheres Durlacher Allee 4, 3. Stock rechts.

Mädchen-Gesuch.

— Ein anständiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Bismarckstraße 41, 1. Stock.

Kinder mädchen-Gesuch.

Gesucht per sofort ein junges, braves Mädchen zu einem Kinde; angenehme Stelle, guter Lohn: Kaiserstraße 86 II.

Köchin gesucht.

— Tüchtige Köchin, welche alle Hausarbeiten übernimmt, findet sofort oder per 1. März gute Stellung. Lohn 25 bis 30 M. Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau Oberhard, Ludwigplatz 40 b.

Mädchen-Gesuch.

— Ein einfaches, sauberes Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten gut verrichten kann, findet auf 1. März angenehme Stelle: Kaiserstraße 225 im Laden (Kunsthandlung).

Modes.

*2.1. In unserem Atelier für feinen Fuß wird besseres junges Mädchen als Lehrmädchen gesucht.

B. & S. Dacr, Kaiserstraße 233.

Volontärin-Gesuch.

Eine Volontärin mit guter Figur, welche sich in der Konfektion vollständig ausbilden will, sucht sofort Marg. Dugg, Kaiserstraße 86.

Ein braves, fleißiges Mädchen

findet auf 1. März Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 169 III. 2.2.

Fleißige Hilfsarbeiterinnen, Näherinnen, sowie Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung.

Färberei Prinz,

65 Ettlingerstr. 65.

Tüchtige Damenschneider

auf Jacketts und Mäntel finden sofort Arbeit bei E. Godapp, Douglasstraße 9.

Magazinsarbeiter gesucht.

2.1. Ein jungerer, solider, kräftiger Mann, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 3. März Stelle: Kronenstraße 43.

3.1. Evangelische Stadtmission, Adlerstraße 23, sucht auf 1. April d. Js. oder früher einen braven und fleißigen

Diener (eventl. auch verheiratet).

Meldungen mit Zeugnissen sind zu richten an Bureaudirektor Koch, Adlerstraße 23, 3. Stock.

Ein sauberer Hausbursche

sofort gesucht. Konditorei Louis Desterle, Karl-Friedrichstraße 20.

Hausbursche,

ein fleißiger, wird in gut bezahlte Stelle gesucht, solche, die mit Pferden umgehen können, bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 129. *2.2.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,

*3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

Wir suchen für eine jüngere, durch den Tod ihres Mannes in bedrängte Lage geratene Frau, die gute Empfehlungen besitzt und in schriftl. Arbeiten bewandert ist, eine passende Stelle als Geschäftsführerin einer Geschäftsfirma oder dergleichen. Gest. Offerten erbeten an die städt. Arbeitsnachweisanstalt, Säbringerstraße 112. Telephon 1188.

*2.1. Zwei junge, tüchtige

Näherinnen

suchen auf sofort Stellung. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Da der Besitzer nicht mehr am Blase wohnt, habe ich in dessen Auftrag ein sehr solid gebautes Haus mit Einfahrt und großem Hof außerordentlich billig und unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich ausgezeichnet für bessere Druckerei, graph. Anstalt, Versicherungsbank u. oder für einen Arzt. Mit Plänen und näherer Auskunft stehe zu Diensten, Offerten unter Nr. 1340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Das Haus Waldbornstraße 36 ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Notar Heß, Adlerstraße 25 II.

Villa.

*2.1. Eine herrschaftliche Villa (Hortwaldstadtteil) ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Taschen- und Stoffdiwan

in allen Preislagen und guter Arbeit hat billig zu verkaufen:

E. Döhner, Tapezier,
Schützenstraße 46.

Küchenschrank,

gebraucht, billig zu verkaufen: Schillerstraße 12 II

Möbel-Verkauf.

— Im Auftrag habe ich billig zu verkaufen: 1 komplette engl. Schlafzimmer-einrichtung, 2 Diwan, 1 großen zweitäg. Kleiderschrank, 2 Schifftoniere, 1 Küchenschrank, 6 Paar Bettstellen, 1 Dienstbotenbett und Verkleidenes.
Bequeme Zahlung gestattet.

Heinrich Karrer, Expediteur,
Philippstraße 19 (Stadtteil Mühlburg).

Zwei vollständige Betten, neu,
mit Hochhaarmatratzen, einzelnes Bett, Spiegelschrank, Schifftoniere, Vertiko, großer Spiegel, Küchenschrank, Herd, Schreibtisch, bessere Stühle und Diwan billig abzugeben: Seubertstraße 2, parterre, beim Schlachthof. *3.1.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 Bettladen mit Mischelauffak, 2 Mäßen, 2 Matratzen, 2 Polstern, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Handtuchständer, 1 Schifftoniere mit Mischelauffak, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Salontisch, 4 Stühlen, 1 Diwan (die Sachen sind Nussbaum, matt u. blank poliert), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Töpfen, um den billigen Preis von 468 Mark zu verkaufen: Waldstraße 22 im Laden.

Badewannen,

Rumpfbadewannen, Eisbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei **Karl Reinhold, Akademiestr. 16.**

*2.2. Gut brennender, mittelgroßer, fast neuer

Emailherd,

weitäg. Schifftoniere mit Mischelauffak, roter Nussdiwan, fast neuer Kameltaschendiwan, vierediger Zimmertisch mit Eichenplatte, bessere Stühle, pol., Dienstbotenbett, Bilder, großer Spiegel wird alles um sehr billigen Preis abgegeben: Hübschstraße 38, parterre, nächst der verlängerten Kriegstraße.

Bohrmaschine gesucht.

3.3. Gut erhaltene Bohrmaschine für Hand- oder Maschinenbetrieb sucht zu kaufen: **E. Meißner, Fabrikant, Roosstraße 23.**

Petroleumöfen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf. Wer abgelebte Herren- und Damen-Kleid., Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Bähringerstraße 23.**

Empfehlende Erinnerung!

— Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen, Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

M. Luvniener,
Waldbornstraße 35.

Wer?

liefert für einige Bauten Schindeln für Fassadenverkleidung? Offerten unter Nr. 1317 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Spüllicht

wird gesucht. Offerten unter Nr. 1304 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schönschreiben.

— Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat, Buchführung 10 Mk.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42,
vis-à-vis der Post.

Nachhilfe-Unterricht

in Elementarfächern, Latein, Französisch, Englisch mit Gedächtnisübungen wird erteilt. Näheres bei **G. Rensland, Friedenstraße 22.**

Mazzen,

— täglich frisch gebacken, empfiehlt
L. Strauß,
Waldbornstraße 22. — Telephon 304.



Bims die Hand mit Abrador

Für Hausfrauen Elektr.-Kerzen brennen am besten. Beim Guss wenig beschädigt per Duzend 50, 75, 85, 110 Pfg. Nur bei **H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.**

Neu!
Wer **MAGGI'S** Würze noch nicht kennt, mache einen Versuch mit



MAGGI'S
10 Pfg. =
Fläschchen

Zufolge großer, rechtzeitiger Abchlüsse bin ich in der Lage, noch zu folgenden Preisen zu verkaufen:

- Kernseife, Ia, weiß, 10 Stück M. 1.1b,
- Kernseife, Ia, gelb, 10 Stück M. 1.10,
- Sparfarnseife, Ia, 10 Stück M. 1.20,
- Schmierseife, gelb, 1 Pfd. 18 P., bei 5 Pfd. à 17 P.,
- Schmierseife, gelb, 12 1/2 Pfd.-Kübel M. 2.10,
- Schmierseife, gelb, 25 Pfd.-Fimer M. 3.70,
- Schmierseife, weiß, 1 Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. à 19 P.

Seifenpreise steigen enorm und möchte ich meiner weiten Kundschaft raten, ihren Bedarf für längere Zeit zu decken.

Fr. W. Hauser Wwe.,
19.10. Erbprinzenstraße 21.

Lackier-Anstalt

K. Dorwarth,

Belferstraße 15,

empfehlte sich im Emaillieren von Fahrrädern, Fahrradnummern Automobilen, Nähmaschinen, alle Arten von Blech- u. Eisenwaren, wie Badeöfen und Badewannen, Gartenmöbel u. Bronzieren von Lampen, Lüsters u. Firmenschilder in allen Farben nach neuesten Mustern. 35.9.

Friedrich Aht, Goldarbeiter,

Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.

Spezialität:

Anfertigung von Semi-Emailschmuck, tadellose Ausführung, billige Preise.

Werkstätte:

Waldstrasse 31, im Hofe rechts.



John's

Schornstein-Ruffak

beseitigt Ofen- u. Küchenrauch in allen Fällen unter Garantie. 200 000 fach erprobt und vielfach prämiert.

Preisliste hierüber franko durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstr. 8.

Trauer-Crêpe,

solide, engl. Qualitäten,
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Carl Büchle,

Inh.: **A. Schuhmacher,**
Telephon 1931, Kaiserstr. 149.

Großer Gelegenheitskauf.

**Feine
Kristall-Karaffen**
für Wein und Wasser,
Bier-, Wein- und Wassergläser
in großer Auswahl
zu
auffallend billigen Preisen
bei
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158,
Ecke Douglasstraße. 54.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte**P. Eberhardt,**

Amalienstr. 18, Telephon 1304,

empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme. — Zur gründlichen Reinigung u. Instandsetzung jetzt beste Gelegenheit. — Emaillierung, Vernickelung. — Neue Pneumatik und Zubehörteile allerbilligst. — Freilauf-Einrichtung für alle Fabrikate. Die Kläder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 20.3.

Miet-Pianos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut,
Hof., Erbprinzenstr. 4.

Heute abend empfiehlt

frische

Leber- und Griebentwürste.**Karl Glasner, Hofmeßger,**

Ritterstraße 10/12.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Februar d. Js. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Schwedischen Leibarzt Dr. **Munthe** das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens **Berthold des Ersten** zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor **Gustav Schönleber** in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen **Adler-Ordens 1. Klasse** erteilen. (Karlsru. Stg.)

Schildermalerei

moderner Schriften auf Glas, Metall etc.,
saubere Ausführung und billigst, fertigt
K. Haessler, Adlerstrasse 28.

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur gewähre ich auf alle

Schuhwaren

vom 16. bis zum 28. Februar

10 % in bar oder doppelte Rabatt-Marken.

f. Rümmele

Ecke Luisen- und Marienstrasse 51.

„Elefant“, Kaiserstraße 42.

Größter Moninger Bier-Ausschank der Altstadt.

Wer kommt aus München?

Die erste Bayer. Original-Bauertrachten-Kapelle

„Die Dachauer“.

Direktion Hans Bauer.

Dienstag, 26., Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. Februar

Große**Bockbierfeste.**

Eintritt frei.

Zum Ausschank gelangt: **Moninger Kaiserbier, Moninger Doppelbock,**
Spezialgebräu aus Münchener Salvator-Malz.

NB. Täglich Münchener Weiskwürste.

Es ladet ergebenst ein

Fritz Klaue.

42.

Möbel-Inventur-Ausverkauf.



W. Gastel

Grossherzoglicher Hoflieferant

Ritterstrasse 8.

10-20 % Rabatt.

Komplette Schlaf-, Wohn-, Speise- und Herrenzimmer, sowie Salons etc.

Einzel-Möbel, wie: Buffets, Kredenzen, Bücherschränke, Schreibtische etc.

Polstermöbel, Klubsessel etc.

== Klein-Möbel aller Arten. ==

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

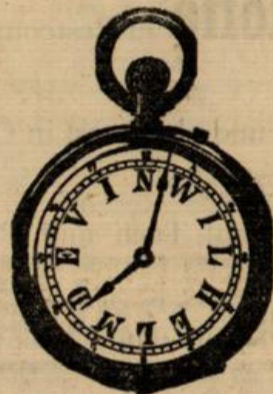
Schlachttag!

Gottl. Ehret.

□ Großherzogliches Hoftheater.
„Undine“, Saueroper von Lorching.

Der Genius der Poesie küßte den schlafenden Frühling, und dieser schlug lächelnd die Augen auf, und alle Rosen dufteten und die Nachtigallen sangen, und was die Rosen dufteten und die Nachtigallen sangen, das hat der treffliche Fouqué in Worte gekleidet und er nannte es „Undine“. Dieses Wort über „Undine“ stammt von Heinrich Heine, und wenn wir es gern anwenden können auf die Fouqué'sche Dichtung, auf die Lorching'sche Musik und seine Operngestaltung paßt das Wort nur schwer; für die elenhaften Märchengestalten hat Lorching ebensowenig Töne auf seinen Saiten wie für die dämonischen Gestalten der Geisterwelt, die in das Menschenleben hineinragen. Und so werden uns auch Lorching's komische Opern stets mehr ansprechen als die Musik zur „Undine“, die immer dort am besten ist, wo sie für die komischen Nebenfiguren geschaffen ist. Die lustigen Lieder des Knappen Veit und des Kellermeisters Hans sind es auch in der „Undine“, die uns in eine frohliche Stimmung versetzen, während uns die Lorching'schen Elfen und seine Undine durchaus nicht in eine besonders poetische Stimmung versetzen. Immerhin wird diese Oper ihre Freunde nicht verlieren, denn sie besitzt eine Reihe gefälliger Melodien, hübsche Chöre und einige sentimentale Gesänge der Undine selbst. Am Sonntag fürchte der Zettel für die Aufführung dieser Lorching'schen Oper nicht weniger als vier Gäste, da leider Kapellmeister Alfred Lorenz noch immer krank darnieder liegt. Auch für Kühlebörn war ein Gast vorgesehen, doch hatte sich schließlich Jan van Gorkom bereit erklärt, die Partie zu übernehmen, die er auch recht gut und gesangsschön durchführte. An Stelle von Aida von Westhoven sang Margarete Belling-Schäfer vom Mannheimer Hoftheater die Partie der Undine. Die Säng'rin besitzt eine kleine, aber außerordentlich wohlklingende und besonders nach der Höhe ansprechende Stimme, die für die nat-sentimentale Undine wie geschaffen ist, und so gelang ihr der Abschied im ersten Akt recht gut, ein seelenvoller Vortrag belebte die Arie. Dazu bringt die Dame ein allerliebtestes Figürchen für Undine mit und ein lebenswüchsig-natürliches Spiel. Mit vielem Humor spielte Wilhelm Reichmann vom Hoftheater in Darmstadt den Kellermeister und auch gesanglich stellte er seinen Mann. Von unseren einheimischen Kräften nennen wir gern Hans Bussard, der einen prächtigen Veit bot und seine Lieder mit Frische und Humor sang. Hermann Jablonker führte den Ritter Hugo gesangsschön durch und Rosa Gthofer, die mit schönem Gesängen die Bertalda sang, zeigte von neuem, daß sie zu den verwendbarsten Mittelliedern unseres Hoftheaters gehört. Hans Keller war ein würdiger Vater Heilmann. Am Dirigentenpult stand Erich Band vom Stuttgarter Hoftheater, der im ersten Akt etwas in Schwierigkeiten geriet, doch schließlich die Oper befriedigend durchführte. Das nahezu ausverkaufte Haus war außerordentlich beifallslustig und rief die Hauptdarsteller wiederholt vor die Rampen.

17)



Wilh. Devin

Hofuhrmacher

203 Kaiserstrasse 203

Konfirmanden-Uhren

in Gold und Silber.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Rabattmarken.

3.1.

Dankagung.

Für die uns bei unserem schweren Verluste bewiesene wohl-tuende Teilnahme danken wir herzlichst.

Familien

Klose, Hoffmann und Sachs.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Dankagung.

Besten Dank für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden und während dem Krankenlager unserer lieben Tante und Großtante

Fräulein Johanna Kappler, Privatiere,

sagen

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1907.

Ausverkauf.

Wegen demnächstigen Umbaus unserer Lokalitäten sind wir genötigt, unser Lager möglichst zu verkleinern, und bringen deshalb nachstehende Artikel zum Verkauf:

Seiden- u. Gobelinstoffe in Restcoupons und grösserer Metragen,

Vorhangstoffe am Stück und abgepasst in Cretonne, Musseline u. Etamine,

Bestickte Vorhänge auf Tuch und Plüsch,

Gardinen und Stores in engl. Tüll und Erbstüll,

Abgepasste Teppiche in Mech. Symrna, Tournayvelour, Brüssel, Axminster etc.,

nur moderne courante Dessins,

Läufer in allen Qualitäten,

Reste von Leinenplüsch per Meter Mark **1.50**

Reste von Tuch per Meter Mark **2.00**

Die Preise sind teilweise auf die Hälfte und noch weiter heruntersgesetzt und bietet sich hiermit eine selten vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

Umtausch und Auswahlsendungen finden nicht statt.

Auf Orientteppiche **15 % Rabatt.**

Dreyfuss & Siegel

Grossh. Hoflieferanten.